

RS OGH 1992/10/14 3Ob98/92, 3Ob186/02b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.10.1992

Norm

EO §216 Abs2 IIIg

Rechtssatz

Bei der Verteilung der Verteilungsmasse im Zwangsversteigerungsverfahren genießen die gerichtlich bestimmten Prozeßkosten und Exekutionskosten, die durch die Geltendmachung eines der in § 216 Abs. 1 Z 2 bis 4 EO angeführten Ansprüche entstanden sind, gemäß § 216 Abs. 2 EO den gleichen Rang mit dem Kapital.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 98/92
Entscheidungstext OGH 14.10.1992 3 Ob 98/92
Veröff: SZ 65/131 = RPFISlgE 1993/50
- 3 Ob 186/02b
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 3 Ob 186/02b
Vgl auch; Beisatz: Der Begriff "Prozesskosten" in § 216 Abs 2 EO bezieht sich nicht auf die Kosten eines Anfechtungsprozesses, sondern nur auf jene Kosten, die im Titelprozess gegen den Primärschuldner aufgewendet und gerichtlich bestimmt wurden. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0005058

Dokumentnummer

JJR_19921014_OGH0002_0030OB00098_9200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at